

Gewässergüte im Landkreis Roth

Stand: Dezember 2003

Güteklassen der Fließgewässer - Saprobie*

- **I: unbelastet bis sehr gering belastet**
Gewässerabschnitte mit reinem, stets annähernd sauerstoffgesättigtem und nährstoffarmem Wasser; geringer Bakteriengehalt; mäßig dicht besiedelt, vorwiegend von Algen, Moosen, Strudelwürmern und Insektenlarven; Laichgewässer für Edelfische.
- **I - II: gering belastet**
Gewässerabschnitte mit geringer anorganischer oder organischer Nährstoffzufuhr, ohne nennenswerte Sauerstoffzehrung; dicht und meist in großer Artenvielfalt besiedelt.
- **II: mäßig belastet**
Gewässerabschnitte mit mäßiger Verunreinigung und guter Sauerstoffversorgung; sehr große Artenvielfalt und Individuendichte von Algen, Schnecken, Kleinkrebsen, Insektenlarven und Fischen; Wasserpflanzenbestände bedecken größere Flächen.
- **II - III: kritisch belastet**
Gewässerabschnitte, bei denen die Belastung mit organischen, sauerstoffzehrenden Stoffen einen kritischen Zustand bewirkt; Fischsterben infolge Sauerstoffmangels möglich; Rückgang der Artenzahl bei Makrophyten; Neigung zur Massenentwicklungen von einzelnen Pflanzen- und Tierarten.
- **III: stark verschmutzt**
Gewässerabschnitte mit starker organischer Verschmutzung; der meist niedrige Sauerstoffgehalt reicht oft für höhere Wasserorganismen wie Fische nicht aus; örtlich Faulschlammablagerungen; massenhaftes Auftreten von Abwasserbakterien und Wimpertierchen, bisweilen auch Schwämme, Egel und Wasserasseln; kaum Pflanzenbestände.
- **III - IV: sehr stark verschmutzt**
Gewässerabschnitte mit weitgehend eingeschränkten Lebensbedingungen für höheres Leben: Die sehr starke organische Verschmutzung führt oft zu totalem Sauerstoffschwund; Trübung durch Abwasserschwebstoffe; ausgedehnte Faulschlammablagerungen, dicht besiedelt durch rote Zuckmückenlarven oder Schlammröhrenwürmer.
- **IV: übermäßig verschmutzt**
Gewässerabschnitte mit übermäßiger Verschmutzung durch organische, sauerstoffzehrende Abwässer; Bakterien, Geißel- und Wimpertierchen leben in einer Biozönose auf ausgedehnten Faulschlammabänken; Sauerstoff fehlt oft gänzlich; entsprechend sind Möglichkeiten für höheres Leben örtlich und zeitlich stark beschränkt.

* **Stehende Gewässer**
Deren Gütezustand (Trophie) wird nach anderen Kriterien ermittelt und klassifiziert; deshalb werden hier die stehenden Gewässer nicht farbig dargestellt.

— Europäische Hauptwasserscheide

Biologische Aufnahmen: Wasserwirtschaftsamt Nürnberg, Regierung von Mittelfranken

Quellennachweise für die als Kartengrundlage verwendeten Daten:

Geobasisdaten des Bayerischen Landesvermessungsamtes;
<http://www.geodaten.bayern.de>,
Nutzungserlaubnis vom 06.12.2000, AZ.: VM 3860 B - 4562
GIS-Was, Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft

0 2 4 6 8 10 Kilometer

